

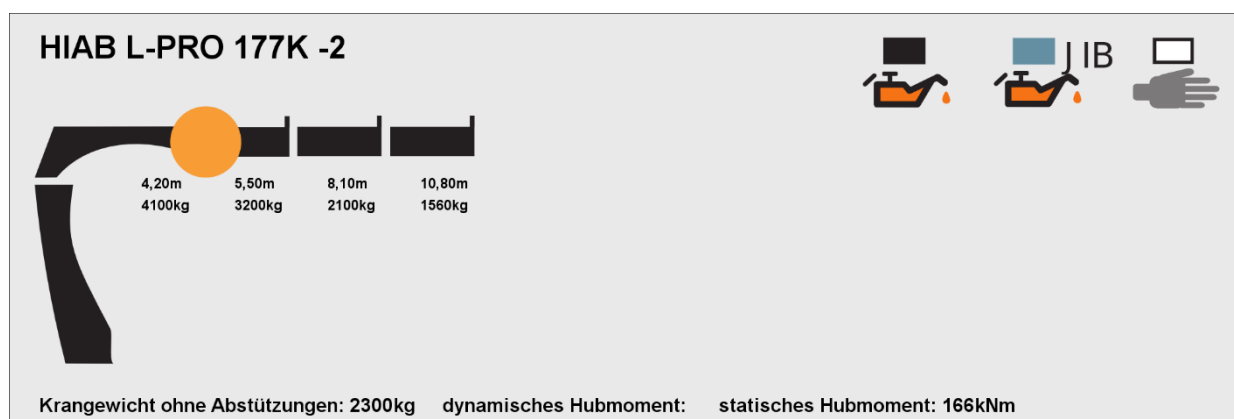
6000-19725 ist MAN TGS 26.470 6x2-4 BL CH

CS382038

Hiab Baustoffkran L-HiPro 177K-2 mit Hochsitz und Kinshofer Steinstapelzange und Aufbau mit Montage

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für Ihre Anfrage. Gerne bieten auf der Grundlage unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen nachfolgend gerne an:



PRO-FS

GRUND-Paketausstattung PRO, Steuerventil frontseitig VOR dem Hochsitz angeordnet
Entsprechend EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG - in Kraft seit 29.12.2009 - (Maschinenverordnung - 9.GPSGV)
und EN 12999:2011 - verbindlich seit 26.01.2011
Eingestuft in EN 13001, Hubklasse HC 1 und Dauerfestigkeitsklasse S2
Kran-Leistungsdaten sind Maximalwerte, Aufbaubedingte Reduzierungen sind möglich aus Standsicherheitsgründen - Erstellung einer Aufbauberechnung ist Pflicht!
Spezialkran für Baustoffumschlag mit Armablage über der Ladefläche



XS Technologie plus

Hiab Germany GmbH
 Osterbrooksweg 42
 22869 Hamburg, Germany
 Tel. +49 (0) 511 77 05 0
 Fax +49 (0) 511 77 05 132
 E-Mail hiab.langenhagen@hiab.com
www.hiabgermany.de

Geschäftsführer Laurentius de Vries
 HRB 205221 Hannover
 UST ID Nr. DE 159390680
 Steuer-Nr. 27/200/00439
 Certified Company
 DIN EN ISO 9001

Bankverbindung
 SEB AG Hamburg
 Kto.-Nr. 37102018
 BLZ 200 202 00
 SWIFT/BIC ESSEDEFFHAM
 IBAN DE04200202000037102018



MSC - Der handgesteuerte Packesel

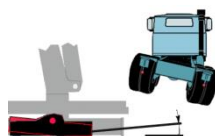
Bei manueller Steuerung des Krans erhöht MSC in Verbindung mit ADC die Hubkapazität automatisch um ca. 20 % im Vergleich zum Basisgerät. Dies geschieht durch Absenkung der Geschwindigkeit des Hub- und Knickzylinders. Die Absenkung der Arbeitsgeschwindigkeit bei schweren Lasten am Haken ist sehr vorteilhaft, weil sie die Bedienung des Krans sicherer und komfortabler macht. Diese Leistungssteigerung ist ohne Erhöhung des Krangewichtes möglich, d. h., Sie bekommen mehr Hubkraft bei gleicher Nutzlast.

0-PRO-EU

HIAB Ladekran L-PRO 177K Grundgerät PRO EU-konform - mit CE-Zertifikat

A1110

Kranfuß in Standardausführung mit Dreipunktschwinge zum besseren Anpassen an die Fahrzeugverwindungen Breite inklusiv Stützbeine 2500mm



3-Punkt-Schwinge

Die Bewegungen von Kran und Fahrzeug werden durch die Drei-Punkt-Schwinge entkoppelt. Dadurch kann sich das flexible Fahrgestell den Unebenheiten der Fahrbahn anpassen: Das sorgt für mehr Fahrkomfort und schont Ihr Fahrzeug und Ihren Geldbeutel. Bei HIAB verfügen alle Krane ab 5 mt über eine Drei-Punkt-Schwinge.

A2100

Kransäule in Standardlänge

A3200

Kranfuß mit Ölbad-Dauerschmierung für das Schwenkwerk



Schwenkwerk im Ölbad

Bei den HIAB-Kranen von mehr als 7 mt läuft das Schwenkwerk in einem Ölbad. So ist das Schwenkwerk auch nach Jahren unter härtesten Bedingungen noch in tadellosem Zustand. Das Ölbad ist daher besonders geeignet, die Lebensdauer eines Krans, der häufig zu Baggerarbeiten herangezogen wird, zu verlängern und auf diese Weise den Geldbeutel des Besitzers zu schonen.

A4200

Kranfuß mit Zahnstangenschwenkwerk

A6100

Schwenkwerk mit vollem Arbeitsbereich von ca. 406°

A9100 ADS - Automat. Schwingungsdämpfungs-System zur hydr. Stabilisierung
ADS ermöglicht ein weiches und schwingungsfreies Anhalten der Schwenkbewegung.



ADS - Das punktgenaue Schwenksystem

Wird es an der Abladestelle eng und muss Ihr Fahrer deshalb die Last auf den Punkt bringen, darf der Kran beim Schwenken nicht nachlaufen. Die patentierte Endlagendämpfung ADS verhindert das Nachlaufen und garantiert Ihnen Feinfühligkeit. Mit ADS bedienen Sie zuverlässig und sicher auch heikle Abladestellen.

B1600-B5600 Stützbeinausleger - extra lang
mit einer maximalen Abstützweite von ca. 6,20m

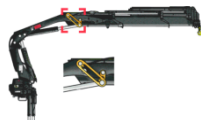
B2200-B6200 Stützbeinausleger hydraulisch seitlich ein- und ausfahrbar

B3100-B7100 Stützbeinzylinder fest verschraubt am Stützbeinausleger

B9312 Stahl-Stützbeinteller mittelgroß, bis zu 10° rundum pendelnd gelagert

C1341 Armtyp - Standard Langhubarm NICHT quer faltbar Verion L/K

C2200 Gelenktyp D - Knickarmkniegelenk



Das D-Gelenk

Das D-Gelenk verfügt über eine Hebelverbindung zwischen Knick- und Hubarm (Kniegelenk). Damit kann sich der Knickarm mit konstanter Geschwindigkeit über den gesamten Arbeitsbereich bewegen. Der Bediener merkt das an einer besonders sanften und präzisen Steuerung der Kranlast. Das System absorbiert außerdem Stoß- und Schock-Belastungen und eignet sich deshalb besonders für Baggerarbeiten. Das Kniegelenk verhindert ferner Kapazitätsverluste bei ganz ausgefahrenem Kranarm. Durch seine kompakte Konstruktion steht nichts an der Unterkante des Kranarms hervor. Das bedeutet mehr Freiraum für die Ladung und Vermeidung von Schäden an Kran und Ladung.

C3211 Knickarm- und Schubstückoptimierung - Allround-System Kurzknickarm

C4200 2 hydraulische Schubstücke
mit horizontaler hydraulischer Reichweite von ca. 5,60-11,0m

- C5130 Schubstückzylinder optimiert am Armsystem angeordnet - Turbo-Ketten-Doppelschubstück
- F1200k-F2120 Steueranlage an 2 hydraulischen Schubstücken für 2 Zubehörfunktionen an der Kranspitze, innen im Knickarm und den Teleskopen geschützt verlegt bis zur Kranspitze



Die geschützte Verlegung der Schlauchleitungen beim Baustoffkran

Außen verlaufende Schlauchpakete können durch Unachtsamkeit abgerissen werden. Für die Reparatur eines solchen Schadens reichen 500 Euro nicht aus. Damit Sie Kosten sparen und Haftungsrisiken durch auslaufendes Öl vermeiden, werden die Schlauchleitungen bei HIAB innerhalb des Auslegers verlegt.

- G2200 Steuerung der Abstützung über separates Steuerventil
- G3400 Stützbeinsteueranlage mit 4 Funktionen, montiert am Kranfuß
- G9112 Lasthalteventil direkt montiert am Hubzylinder - doppelt wirkend
- G9122 Lasthalteventil direkt montiert am Knickzylinder - doppelt wirkend
- G9500 Hochdruckfilter zum Schutz der Kranhydraulik, montiert am Kranfuß
- H1100 Kransteuerung manuell
- H3421 Hochsitz mit Kreuzhebelsteuerung rechtsseitig an der Kransäule montiert. 6 Funktionen Kransteuerventil mit 2 Kreuzhebeln und 2 Fußpedalen



Hochsitz

Der Hochsitz ist rechts an der Kransäule montiert. Das verrohrte Kransteuerventil befindet sich in Kniehöhe vor dem Fahrer als Schutz. Die Betätigung erfolgt über zwei Kreuzhebel und zwei Fußpedale direkt auf die Steuerschieber, genau wie bei der europäischen Baggersteuerung.

Damit ist eine spielfreie und feinfühlige Steuerung gewährleistet. Die Steuerreihenfolge entspricht genau der europäischen Baggersteuerung.

H9310

Schalterpanel am Hochsitz für Zusatzfunktionen wie Motor-Start-Stopp&Arbeitsscheinwerfer

I1476

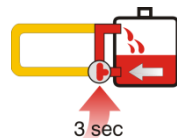
Elektroniksystem - SPACE X4 - je ein Interface unten linksseitig und am Hochsitz angeordnet, 24V-DC

Elektronisches Sicherheitssystem überwacht ununterbrochen den Betrieb eines manuell gesteuerten Ladekranes und enthält folgende Funktionen: OLP-Standsicherheitsüberwachung mit 90%-Warnung, ADO-automatische Ölrückführung, automatische elektrische Abschaltung, On/Off und Not-Aus an allen Bedienständen, Kapazität zur optionalen Steuerung von weiteren Zusatzfunktionen



Das universale SPACE

SPACE X4 ist das neue Herzstück der einzigartigen HIAB-Kran-Steuerungen. Die Kranintelligenz enthält die automatische Kontrolle der Einsatzart ADC und die manuelle Geschwindigkeitskontrolle MSC. MSC erhöht in Verbindung mit ADC die Krankapazität um 20% durch Senkung der Geschwindigkeit, ohne dass der Kran größer und schwerer wird, d. h., bei vollem Erhalt der Nutzlast. Das gibt es nur bei Hiab. MSC gewährleistet in Kombination mit der patentierten Ölmengenverteilung PFD unter allen Bedingungen einen seidenweichen Betrieb, der höchste Ansprüche an die Bedienung eines Krans erfüllt.



ADO - Der Schongang für das Öl

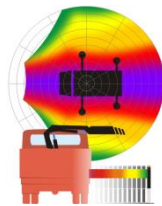
Wenn Sie drei Sekunden lang keinen Steuerhebel bewegen, führt der Schongang das Öl über einen Bypass zum Tank zurück. Das hält die Öltemperatur niedrig. Der Schongang zahlt sich für Sie in barer Münze aus, weil Sie das Öl weniger oft wechseln müssen und den Kraftstoffverbrauch Ihres Lkw senken.

I3200

VSL - Stufenlose Abtastung der Abstützfaktoren

Stufenloser variabler Standsicherheits-Lektor überwacht ununterbrochen die standsicherheits-relevanten Abstütz-Parameter (Abstützweite, Stützbeindrücke, Kranmoment, Schwenkwinkel, Armstellung) für jeden Abstützzustand der Stützbeinausleger links/rechts: - beide Seiten ganz aus- oder eingefahren, - jede mögliche Kombination von Zwischenstufen.

Maximale Nutzung der Hubkapazität des Ladekranes bei garantierter Standsicherheit!



VSL Spidergramm stufenlos

Das Spidergramm überwacht wie eine Spinne im Netz stufenlos die Position der hydraulisch betätigten Abstützungen und verändert ununterbrochen die Hubkapazität unter Berücksichtigung des Schwenkwinkels so, dass die Standsicherheit bei höchster Hubkraft immer gewährleistet ist. Hiab erfüllt damit mehr als die Forderungen der neuen Maschinen-Richtlinie. Der Vorteil für den Kunden: mehr Hubkapazität und maximale Standsicherheit.

I9611

Informations- und Warneinrichtung mittels Signalleuchten auf den Stützbeinen LED-Leuchten auf den Stützbeinzyindern warnen Personen im Arbeitsumfeld und signalisieren dem Kranfahrer durch variierende Blinkfrequenzen den Belastungszustand des jeweiligen Stützbeines resultierend aus der aktuellen Kranarbeit.



Warnlampe auf den Stützbeinzyindern

Auf jedem Stützbeinzyylinder ist eine LED-Leuchte installiert. Ist der Kran unbelastet und hat der Stützbeinzyylinder seinen vorgeschriebenen Abstützdruck, leuchtet die LED-Leuchte. Je nach Belastungszustand des Ladekranes, sowie der Stützbeinzyylinder, also Veränderung des Kranmoments, ändert sich die Blinkfrequenz. Mit dieser Ausrüstung erfüllt HIAB die Vorschriften der neuen Maschinen-Richtlinie.

I9622

TWI - Bausatz Überwachung Transportstellung Armsystem, inklusive Fahrerhaus-Anzeigebausatz
Kompakter Interface-Einbau-Schalter (CWI) mit integrierten Piktogramm-Warnlampen für
-zu hoher Kranarm- und -Stützbeinausleger NICHT in Transportstellung-
-Im Warnfall blinkt das entsprechende Piktogramm, gleichzeitig ertönt ein Warnton.
-optional: Abfrage für Stützbeinzyylinder NICHT eingefahren (Bestell-Code I9710)
Der Warnton kann vom LKW-Fahrer abgeschaltet werden, die Blinkfunktion endet erst mit Wegfall der Störquelle.



TWI + CWI Die rundum Transportsicherung

Der Kran prüft automatisch, ob sich das Armsystem und die Stützbeinausleger in Transportstellung befinden. Wenn nicht, wird der Bediener durch ein akustisches und optisches Signal im Fahrerhaus gewarnt. Als Option kann auch einbezogen werden ob die Stützbeinzyylinder eingefahren sind.

I9750	Stützbeinausleger-Überwachung - Signal Stützenbeinausleger nicht in Transportstellung
I9911-I9925	Arbeitsscheinwerfer H3 am Knickarm montiert
J2421	Ölkühler - mit Bypass & Softstart, 24V - kompakt
J5150	Anschlusschlauchsatz - groß NW50
K5133	Bedienanleitung für EU in Landessprache (deutsch)
LOG-LC6K Verpackungskosten	Fracht (K-Kran-Paket) für Zielorte in Deutschland frei Haus inkl.
A5200	Schwenkwerk-Totpunkt hinten über dem Stützbeinauslegerkasten
B4420-B8420	Stützbeine - mittel, hydraulisch für Stützbeinauslegerweite 6,20: Länge ab Unterkante Stützbeinausleger hydraulisch eingefahren/ausgefahren - fest ca. 890-1450mm
G1510	Kransteuerventil Typ V91, 6 Funktionen, Konstantpumpeneinsatz HIABs einzigartiges LC-Ventil-SYSTEM mit individueller, lastunabhängiger Geschwindigkeitsregelung und patentierten LS-Lasthalteventilen, erforderliche Ölmenge 80-120Ltr.



Lasthalteventil

Das Lasthalteventil ist ein kombiniertes Schlauchbruch- und Lasthalteventil direkt am Hydraulikzylinder angeflanscht und ist Vorschrift der Maschinenrichtlinie. Es hält eine Kranlast auch dann sicher in seiner Position, wenn ein Hydraulikschlauch abgerissen wird. Das patentierte Lasthalteventil von HIAB, in Zusammenarbeit mit dem Ventil 91, öffnet nicht mit erhöhtem Lasthalte-Druck, sondern ohne Energieaufwand mit einem sehr geringen Arbeitsdruck. Untersuchungen haben außerdem gezeigt, dass der Kraftstoffverbrauch um bis

zu 30 % gesenkt werden kann, wenn man zum Absenken von Kranlasten keine Motorleistung beansprucht. Das Lasthalteventil senkt Haftungsrisiken, vermeidet Schäden an Kran, Ladung und Fahrzeug und reduziert die Betriebskosten. Auf unsere Lasthalteventile halten wir Patente.



Der Absetz-Komfort mit Schwingungsdämpfer

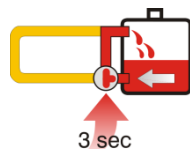
Die Last beeinflusst die Senkgeschwindigkeit eines Krans. Unangenehme Überraschungen sind oft die Folge. Das muss nicht sein. Das Ventil 91 in Verbindung mit den patentierten Lasthalteventilen sorgt für weiches, ruckfreies Absenken und schaltet Eigenschwingungen des Kranarmes aus. Druckkompensierte Lasthalteventile gibt es nur bei HIAB. Einem Kran von HIAB können Sie auch empfindliche Lasten anvertrauen. Darüber freut sich Ihr Fahrer.

H2130

Abstützsteuerung komplett über Elektrotaster beidseitig von Flur und vom Hochsitz
Von allen Steuerständen - beidseitig von Flur und vom Hochsitz aus - können alle 4 Abstützfunktionen über Elektro-Taster getätigt werden.
Am flurmontiertem Abstützsteuerventil sind zusätzlich 4 kurze Notsteuerhebel installiert.

I1475

Elektroniksystem - SPACE X4, Interface am Hochstand oder Hochsitz



ADO - Der Schongang für das Öl

Wenn Sie drei Sekunden lang keinen Steuerhebel bewegen, führt der Schongang das Öl über einen Bypass zum Tank zurück. Das hält die Öltemperatur niedrig. Der Schongang zahlt sich für Sie in barer Münze aus, weil Sie das Öl weniger oft wechseln müssen und den Kraftstoffverbrauch Ihres Lkw senken.

J8000

Lackierung n. modernster nDurance-Technologie-HIAB-Schwarz (RAL9005)

F9120

Schnellverschlusskupplungen für 2Fkt. - verstärkte Ausführung, leakagefrei

J1250

Hydraulik-Öltank - groß, mit Befestigungskonsolen zur Montage am Fahrzeug

J41-DE-J3

Seitl. Befestigung für HIAB XS177K, X-CLX 178 bis HIAB L-HIPRO 235 bestehend aus:
4 Anschweißkonsolen, 6 Briden, 12 Muttern, 12 U-Scheiben

3394436

Hiab Konstantpumpe SAP ALU 084-R

9838481

Sauganschluss 2", 45° gebogen für SAP 084-108, SVH 062-112

S503055	Anschlusschlauchsatz SC Pumpen
3395090	NETTO: Tank 150l-Inhalt-Aluminium, kleiner Filter Rücklauf 220 l/min.
3394700+3395017	NETTO: Tankabsperrrhahn NW50/2Zoll zur Anflanschung am Tank
3395822	NETTO: Stecktellerplatte CTE 408X200 mm
3399963	NETTO: Einzelhalter für Stecktellerplatte 400mm
9999	Kinshofer Stein stapelzange KM332V 1100U mit Aufhängung KM 50101 und KM04S Drehmotor, Schläuchen und Anpress Scienen

**1 Stück Baustoff-Pritschenaufbau 6.600mm, passend für 3-Achs – Fahrgestell,
Kran-Pritschenaufbau Baustoffkran**

Ladelänge i.L.ca. 6.600mm

Ladebreite i.L.ca. 2.480mm

Unterbau:

Individuell vorgefertigter Hilfsrahmen nach Aufbaurichtlinie des
Fahrgestellherstellers. Verstärkt für
Kranmontage am Heck.
Querträger aus U-Profilen in verzinkter Ausführung

Stirnwand:

Bis Regenrinne ca. 1.800mm aus 25mm Alu-Hohlprofilen.
Verstärkte Stirnwandstützen sowie Eckungen.

Seitenwände:

1.000mm hoch, mittig geteilt aus 25mm Alu-Hohlprofilen.
Bordwandhebehilfe und Bordwandfeststeller
Anschlaggummi für Seitenwände am Bodenrahmenprofil angebracht.
In jeder Bordwand sind 2 verschiebbare Klapptritte enthalten.

Rückwand:

1.000mm hoch, aus 25mm Alu-Hohlprofilen ,Rungen feststehend
Ausschnitt als Aufstieg

Rungen:

Rungensystem K20
Mittellrunge abklapp-und abnehmbar
Mittellrunge Microverzinkt

Bodenrahmenprofil:

Bodenrahmenprofil in verstärkter Ausführung für hohe Punktbelastung
ausgelegt. In abgeschrägter Form, mit Schlüsselloch ca. alle 300mm seitlich im

Bodenrahmen; (90° Verzerrung bei geschlossenen Bordwänden möglich)
Stapler-Rammschutzprofil aus Alu-Profilen

Boden:

Hartholz-Schichtplatte in AW 100-Qualität,
ca. 27 mm stark, beidseitig mit Phenolharzbeschichtung,
Oberfläche in Siebdruckstruktur zur Rutsicherheit
von Personal und Ladung.

Lackierung:

Kranrahmen lackiert im Chassisfarbton
Aussenrahmen in Fahrerhausfarbe verzinkt
Rungen und Stützen verzinkt
Lackierung Bordwände + Aluminium Stirnwand + Aluminium Heckwand in
Fahrerhausfarbe (MB9147 oder RAL9010)
Mittelrungen lackiert MB9147 oder RAL9010
Sonstiges Anbauteile teilweise verzinkt
Kunststoff- und Gummiteile unlackiert schwarz

Werkzeugkasten:

Lieferung und Montage von 2 Kunststoffkisten ca. 600mm breit
, jeweils hinter letzter Achse, nach Platzbedarf

Fahrgestellrahmen:

Rahmen verlängern. Abschlussquerträger neu einbauen.
Luft- und elektrische Leitungen neu anschließen.

Montage Ladekran:

Heckmontage eines Baustoff-Ladekrans 177K
Anfertigung von Kranbefestigungsplatten.
Einbau der Hydraulikpumpe.
Montage Ölbehälter und Kühler einschl. Hydraulikverrohrung.
Anschluß Kranelektrik
Anschluß Motor-Start-Stopp Einrichtung.
Montage Unterlegplattenhalter

Sonstiges:

TÜV Abnahme und Fahrzeugwiegung
Ölfüllung für Erstabnahme.
Standortsicherheits-Abnahme durch Kransachverständigen.
Ladungssicherungszertifikat Code XL